

Grundlagen von CSCW Systemen VO Prüfung vom 20.1.2004

Gruppe A

1. Koordinationsunterstützende Artefakte

- a) Was sind koordinationsunterstützende Artefakte und welche (i) allgemeinen und (ii) spezifischen Funktionen erfüllen sie für kooperatives Arbeiten?
- b) Beschreiben Sie ein koordinationsunterstützendes Artefakt (z.B CAD Plan oder Detailliste) – in welcher Weise unterstützen sie Koordination?

2. Awareness

- a) Was versteht man unter peripheral Awareness (als Merkmal von face to face Arbeitssituationen)?
- b) Welche 3 prinzipiellen Möglichkeiten der Unterstützung von Awareness in verteilten informationstechnischen Systemen gibt es?

3. Artikulationsarbeit

- a) Was versteht man darunter?
- b) Welche Aktivitäten umfasst Artikulationsarbeit? Geben Sie Beispiele.

4. Intensionale Netzwerke

- a) Was versteht man darunter (Definition) und was sind die “key networking facts”?
- b) Geben Sie ein Beispiel aus der Praxis von Multimediaunternehmen.

5. Workflow Technologien

- a) Was sind sie und wie geht man prinzipiell vor (3 Schritte)?
- b) Das Problem des situationsbedingten Charakters sozialen Handelns (situated action) – was hat dies mit Workflow- Technologien zu tun?

6. Videoübertragung einer Operation

- a) Was verändert sich an der Arbeitssituation?
- b) “The camera as an actor” - welche Perspektive nimmt die Actor Network Theory ein?

7. Die Patientenkarte

- a) Welche Funktionen erfüllt die Patientenkarte (nennen Sie 3)?
- b) Welche zusätzlichen Möglichkeiten bietet die Digitalisierung der Patientenkarte (nennen Sie 3)?

8. Double Level Language

- a) Was versteht man darunter?
- b) In welcher Weise unterstützt das Schlüsselboard in einem Hotel, Double Level Language